



Arschkarten Club
Präsident Daniel Schmid
Hartenau 1
9556 Affeltrangen

Affeltrangen, 9. Juni 2019

Burnie is back – und er kommt nicht alleine!

Der Thurgauer Arskarten Club organisiert am 31. Juli 2019 die 3. Ausgabe des Burning Ass. Holzmaskottchen «Burnie» ist auch wieder dabei – und wird mit seinen 11 Metern gar drei Meter höher als seine beiden Vorgänger. Und er hat einen Begleiter dabei: Den fünf Meter langen Dackel «Waldi».

Bereits zum dritten Mal findet am 31. Juli 2019 der Burning Ass in Strohwillen, Gemeinde Amlikon-Bissegg (TG), statt. Dieses Jahr steht der Anlass unter dem Motto «Burnie is back». Nachdem das Holzfigur-Maskottchen des Arskarten Clubs – «Burnie» – letztes Jahr eine Pause gemacht hat zugunsten von Burnina mit ihrem Weltrekord-BH, wird dieses Jahr «Burnie II.» den Burning Ass beehren.

Und Burnie ist erwachsen geworden: Er wird stolze drei Meter höher werden als seine beiden Vorgänger, Burnie I. (2017, selig) und Burnina I. (2018, selig), nämlich 11m Meter hoch. Doch das ist nicht die einzige Neuerung. Denn Burnie hat dieses Jahr einen Freund dabei. Er kommt in Begleitung eines drei Meter hohen und fünf Meter langen Dackels namens «Waldi». Mit «Waldi» startet der Arskarten Club einen neuen Weltrekordversuch: Er soll der grösste Holzdackel der Welt werden. Das 800 Kilo schwere Tier hat zudem die ehrenvolle Aufgabe, die Arskarte zum diesjährigen Burning Ass zu apportieren. «Waldi» wird – wie «Burnie» – komplett aus Holz gefertigt.

«Burnies» XXL-Masse stellt die Macher vor neue Herausforderung

In den kommenden Wochen werden sechs Personen in etwa 600 Arbeitsstunden «Burnie» und «Waldi» zimmern, hämmern und schrauben. Während «Burnie» erneut in der Holzbaufirma Von Siebenthal AG in Mauren gefertigt wird, werden die Holzplanken für «Waldi» in einer Garage in Amlikon-Bissegg zurecht gesägt und zusammengeschaubt.

Durch seine 11 Meter Höhe wird «Burnie» auch breiter. Ein Transport der fertig zusammengeschaubten Figur in drei Einzelteilen – wie in den vergangenen Jahren – wird dieses Jahr daher nicht mehr möglich sein, wie Daniel Schmid, der Erschaffer der Figur, erklärt: «Wir müssten einen Schwertransport von Mauren nach Strohwillen

organisieren, was wegen der Bewilligungen ziemlich kompliziert und teuer wäre.» Aus diesem Grund werde man nur jene Teile vorgefertigt auf den Festplatz transportieren, die den Laster nicht überragen. Die übrigen Stücke werden die Macher dann direkt vor Ort fertig zusammenschrauben, so der Vereinspräsident.

Kleineres Zelt für mehr Gemütlichkeit

Bei der Grillstelle «Buech» wird das Organisationskomitee wieder ein Festzelt aufstellen. Allerdings fällt es dieses Jahr etwas kleiner aus als 2018: «Da die Gemeinde Amlikon-Bissegg ihre 1. August-Feier dieses Jahr an einem anderen Ort abhalten wird, haben wir beschlossen, uns räumlich wieder etwas zu verkleinern», erklärt Vereinspräsident Daniel Schmid. Man wolle wieder etwas mehr zu den Wurzeln des ursprünglichen Konzepts zurückkehren.

«Das letztjährige Verschiebedatum zum Abbrennen der «Burnina» hat gezeigt, dass ein kleinerer Rahmen mehr Gemütlichkeit verspricht – und unser oberstes Ziel ist es, dass sich die Besucher wohlfühlen», sagt Schmid. Zudem sei ihm der Naturschutz ein grosses Anliegen. «Ein grösseres Festzelt bedeutet automatisch mehr Besucher – und damit eine längere Erholungszeit für die Wiese».

Im Festzelt werden die Gäste – wie bereits in den vorhergehenden Jahren – mit Speisen vom Grillbuffet und Getränken verköstigt. Und auch Gäste, die zwischendurch das Tanzbein schwingen möchten, werden auf ihre Kosten kommen: Nach dem sehr erfolgreichen Auftritt der Band «Robert Bartha and Friend» am Burning Ass 2018 wird der ursprünglich aus Ungarn stammende Musiker auch im dritten Jahr wieder für Stimmung sorgen. Zudem treten auch die Frauenfelder Stimmungsmacher «The Wallbanger & Sacchetti» wieder mit ihrem legendären Ohrwurm «Du häsch d Arschkarte zogä» auf.

Ein Jahr ohne kleinere (und leider manchmal auch grössere) Arschkarten – das gibt es wohl kaum. Der Arschkarten Club freut sich, gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten den kleinen Unwegsamkeiten des Lebens mit einem rauschenden Fest statt mit Trübsal zu begegnen.

Kontakt für die Medien

Gerne erteilt Ihnen unsere Medienverantwortliche, Chantal Hebeisen, weitere Auskünfte. Telefon: +41 78 905 25 74, E-Mail: media@arschkarte.ch

Vorläufiges Programm 3. Burning Ass:

- Der **3. Burning Ass** findet am **31. Juli 2019** statt
- **Live-Musik ab 18. 00** Uhr mit «**The Wallbangers & Sacchetti**» und ihrem legendären Arschkartensong, **anschliessend Robert Bartha and Friend**
- **Festwirtschaft ab 18.30** Uhr mit feinem Essen
- Abbrennen des «Burnie» und «Waldi» um **23.23 Uhr**